

Pesther bei Gottlieben 11 Sept 1826.

Meine theuerste, theuerste liebe Coniundin!

Ich würde gerne ungezügelt und wild schreiben, wie
 mich eine besondere Muthigung mich dazu aufforderte.
 Ihre Offinger von Dem, der geliebte Herr von mir so
 sehr geprügte Ländchen der Frau Bischoffs, Grafen
 von Müllern geht als ungarischer Gesandter nach
 Wien ab u. ich hab ihn der Gütlichkeit wollen
 auch Ihre pfizbare Bekanntschaft zu machen. Die man
 ihn aus seinem Ungarn sehen, das er ein Mann ist,
 der seiner Jugend ungeachtet seine Zeit wohl anzuwenden.
 Ich hab. Aber wenn die ich anzuwenden erwünsche,
 würde ich als ein Gutes betrachtet, welche mir selbst
 erwünsche worden ist. Ich bin der Ländchen von
 Müllern sehr viele Nachrichten pfizlich, u. hab
 diese Ländchen wieder einige ^{Wörter} Nachrichten
 Ihnen bei Ihnen zu gebracht. Im Jahr Bischoffs
 hat ein Landzins in der Gegend von Wien, wie die
 pfizten Gegend der Herr von Dem. Insofern

Sind er ein ein Ring verbunden, u. gab ich den Namen ein
Rathhaus. Es ^{die Welt} ist nicht gut aber ^{so} viel die Dinge in. Solche Dinge
die Personieren Gerecht, das die Rathhaus, ihre unireu
Abgänger sehr unzufrieden sind. — Einmal sprach ich mich
der Gedankens meines Bruders selbst an diese Orte fügen
zu können, aber seit alligen Jahren habe ich diese Forderung
ganz aufgegeben. Da selbst die größeren u. kleineren Forderungen
meines Bruders selbst wohl einmal wieder in diesem Leben
zu sehen. ^{in diesem} Dieser ist meines Gutes nicht sachdem ich diese
Angelegenheit habe nicht persönlich gemacht, sondern hat sich
vielmehr gestrichelt u. von mir gemacht; allem zu einem
Dinge nach diese Worte ich mich doch nicht mehr entziehen.
Der Wort meines Vaters u. Altes, u. Altes Altes: es ist
die große Größe, die die meisten Bräutigam aufzugeben
gesehen wird. Ich habe auch nicht sagen, das meine
Zustand davon viel unglücklicher wäre, weil die Al-
ter heute auf eine gewisse Höhe in unser Leben; das
was ein wenig meines Alters nicht mehr meine
solche Veränderung ein auch nicht weniger so gutig ein
kann, die mir wohl jung waren, u. ein bräutigam
was so viel mehr, weil ein folgen das es stiegen
sind, welche in der Alter aus weniger unglücklich

musst, als Samuel oder im Jüngern sie zum Glük des Lebens
für vollkommenig hielt. Die sind oft wohl mehr in der That uns
für diese Betrachtungen wohl nicht so dienlich zu machen haben.
9 Dieser sind eine große Uebungzeit in Dingen, zumal wenn
man so gesünder ist wie Du. Die könnt es ungemein wohl
auf die Dichte oder gewisse unserer Natur an. Das ist fast
j. D. In dem Gesünderheit weniger stark zu sagen scheint als
die weniger nur eine ein Jahr jünger als Du. Und doch
scheint es aber ob es sehr allmählig minder abnimmt was man
wollt. Dein Tode, sein neunzig Tode aber würde das Jahr
des Lebenszeit, u. immer in letzter Erwählung begraben.

Jungere hat ich Bekümmert u. Lament Klagen nicht ganz
beyordere Jüngere gemacht. Das ist die warmüßliche Person
und die werden die Mädchen aus dem Dürreniff Oberland
von Dürreniff Jüngere. Ich war also so in die Jüngere
nicht Bekümmert man sagt, in dem Dürreniff Jüngere
in Dürreniff, u. sehr so also. Die ist eine Güter, Genußlos
Lernen, das aber dem ungeschult sind in ihrem
Lernen hat. Das wird es sehr gut die Du auf dem
Lernen zu geringen, weil sie so als Madame Klagen
und Jüngere ungeschult. Ich habe sehr viel Güter von
Dürreniff



Merum gelynt i. Goffe es unnd ihu galyngou sein Gnylls aus
einem Einbaum ein digne Mirdesau zur ein digne Sonnd zu
wasche. Ob sin jeron gelyngesal sind das ein Pnyll mit
Oparrisheit, aben so wenig ob sin sin in Religion gelyngesal in
den gelyngesal haben - Das ist ein waschend in der Zeit ein
Kaisander geyndere.

Die die Zeit ist in einem gelyngesal unnd in. was Zeit
oben ist unnd Morgen unnd sin. Garry unnd in sin aus.
ni hantigen Mankum in die ist ein unnd ein unnd in
gelyngesal haben unnd in einem gelyngesal Mankum
in Mankum soll ein gelyngesal unnd gelyngesal Mankum
an sin gelyngesal haben unnd sin.

Dagou die die Goffe gelyngesal 1000 Gnylls in 1000
Gnylls sin gelyngesal Mankum an unnd. Rapp ist von sin
Mankum in die unnd in gelyngesal unnd gelyngesal unnd
sin. Auf alle unnd unnd unnd in die gelyngesal unnd gelyngesal
Mankum, unnd, unnd, unnd unnd unnd. Die
unnd unnd in sin unnd in die unnd unnd unnd unnd
zu unnd unnd. Die unnd unnd unnd unnd unnd unnd
unnd unnd unnd unnd unnd unnd. Die unnd unnd unnd unnd
unnd unnd unnd unnd unnd unnd, sin unnd unnd unnd
so unnd in unnd unnd unnd unnd unnd unnd unnd in die
unnd unnd unnd unnd unnd unnd. Die unnd unnd.

Goffe
gelyngesal unnd in die
Goffe